



Projektstudium Sommersemester 2020

Thema:

Titel

Untertitel

Vorgelegt von: Max Mustermann

Strasse N

PLZ Ort

Matrikelnummer: 1337

Eingereicht bei

Hochschulbetreuer: Prof. Dr. Mustermann Fachbetreuer: Frau Mustermann

Unternehmen: Pseudofirma GmbH

Abstract

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: "Dies ist ein Blindtext" oder "Huardest gefburn"? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie "Lorem ipsum" dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

Sperrvermerk:

Der vorliegende Projektstudiumsbericht beinhaltet interne vertrauliche Informationen der Pseudofirma GmbH. Die Weitergabe des Inhaltes der Arbeit und eventuell beiliegender Zeichnungen und Daten im Gesamten oder in Teilen ist grundsätzlich untersagt. Es dürfen keinerlei Kopien oder Abschriften auch in digitaler Form gefertigt werden.

Ausnahmen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der Pseudofirma GmbH.

Eidesstattliche Erklärung über die eigenständige Erstellung der Bachelorarbeit

Hiermit versichere ich, die vorliegende Arbeit selbständig und unter
ausschließlicher Verwendung der angegebenen Literatur und Hilfsmittel erstellt zu
haben.

Die Stellen der Bachelorarbeit, die anderen Quellen im Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen wurden, sind durch Angaben der Herkunft kenntlich gemacht. Dies gilt auch für Zeichnungen, Skizzen, bildliche Darstellungen sowie für Quellen aus dem Internet.

Die Arbeit wurde bisher in gleicher oder ähnlicher Form keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegt und auch nicht veröffentlicht.

Ort. Datum		Unterschrift

Inhaltsverzeichnis Verzeichnisse-I

Inhaltsverzeichnis

	Inhaltsverzeichnis	
	Abkürzungsverzeichnis	I
	Abbildungsverzeichnis	П
	Tabellenverzeichnis	Ш
	Codeverzeichnis	IV
1.	Einleitung	1
	1.1. Section	1
2.	Problemstellung, Ziele, Vorgehensweise	2
	2.1. Section	2
3.	Fazit, Zukunftsausblick und Handlungsempfehlung	3
	3.1. Section	3
Α.	Anhang	A
	A 1 Section	Δ



Inhaltsverzeichnis Verzeichnisse-II

Abkürzungsverzeichnis

CRUD Create Read Update Delete

DBMS Datenbankmanagementsystem

DB Datenbank

HTTP Hypertext Transfer Protocol

MS Microservice
NoSQL Not Only SQL

RDBMS Relationales Datenbankmanagementsystem

SOA Serviceorientierte Architektur
SQL Structured Query Language
URI Uniform Resource Identifier



Abbildungsverzeichnis



Tabellenverzeichnis Verzeichnisse-IV

Tabellenverzeichnis



Code-Verzeichnis Verzeichnisse-V

Code-Verzeichnis





1. Einleitung

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: "Dies ist ein Blindtext" oder "Huardest gefburn"? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie "Lorem ipsum" dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

1.1. Section



2. Problemstellung, Ziele, Vorgehensweise

2.1. Section

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: "Dies ist ein Blindtext" oder "Huardest gefburn"? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie "Lorem ipsum" dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

3.1. Section

3. Fazit, Zukunftsausblick und Handlungsempfehlung

3.1. Section

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: "Dies ist ein Blindtext" oder "Huardest gefburn"? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie "Lorem ipsum" dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

A.1. Section Verzeichnisse-A

A. Anhang

A.1. Section

